18.10.2026 11:30 - 18.10.2026 12:30

Goethes Kunstideal im Spiegel von Hogarth und Chodowiecki

Auditorium

"Welcher Liebhaber besitzt nicht mit Vergnügen eine Radierung unseres Chodowiecki?" fragt Goethe, aber "weder Kunstkenntnis noch höheren Sinnes", sondern "allein bösen Willen und Verachtung der Menschheit" brauche es zur Bewunderung Hogarths. Lichtenberg hatte die vom Göttinger Universitätskupferstecher Riepenhausen nachgestochenen Werke Hogarths ab 1794 mit eigenen Kommentaren versehen herausgeben. Mit dieser Ausgabe begründeten die beiden Göttinger die Popularität des englischen Satirikers beim deutschsprachigen Publikum. Warum Goethe, der Lichtenberg um eine Vorabsendung gebeten hatte, den "wackren" Chodowiecki dem "Witz" Hogarths und dem "Witzlein Lichtenbergs" vorzog, wird Thema der Führung sein.

Einladende Person
Auditorium, Weender Landstra

Vortragende Person
Tobias Heine MA

Schlagwörter
kunst
Arts
Forum Wissen
Sammlung
Kustodie
Museum
Garten
Kulturis

Veranstaltungsart
Führung

Kategorie
Campus Leben

Sprache
Deutsch

Kontakt
Auditorium, Weender Landstra